

 **Unser Ansatz: Grafing bewegt sich – nachhaltig und gerecht für alle**

Mobilität in Grafing ist mehr als nur Verkehr – sie ist Teil unserer Lebensqualität, unserer sozialen Teilhabe und unseres Klimaschutzes. Deshalb sagen wir: Schluss mit Stückwerk und Verkehr von gestern. WIR bringen Grafing VORWÄRTS mit einem umfassenden, durchdachten Mobilitätskonzept für morgen!

Nein, es war uns ist gar nicht übel, was in Grafing begonnen wurde, aber das alles umzusetzen und das im Zusammenhang mit einem integrierten Konzept, das steht noch aus, das wollen wir voranbringen.

Und darum: All diese gute Ideen können wir nicht sofort umsetzen. Die Finanzlage der Stadt ist nicht rosig und die Bürger dieser Stadt sollten entscheiden, welche Aktivitäten im Rahmen eines Stufenplans umgesetzt werden sollten. Und es braucht Partner, Koalitionen, Mitstreiter, die Ziele zum Wohle der Stadt anzupacken.

 **1. Mobilitätswende jetzt – für eine gerechte und klimagerechte Zukunft**

Die Realität in Grafing ist: zu viel Autoverkehr, zu wenig Alternativen. Das wollen wir ändern – mit einem Verkehrssystem, das alle mitnimmt UND DAS barrierefrei für ALLE.

- **Vorrang für Rad- und Fußverkehr:** Sichere Radwege, geschützte Übergänge und eine echte Fußgängerstadt. Begonnene Initiativen müssen konsequent und gemeinsam umgesetzt werden.
- **UND:** Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht nur installieren, sondern auch überprüfen und Verstöße sanktionieren!
- **ÖPNV ausbauen und attraktiver machen:** Taktverdichtung, Anbindung von Ortsteilen, bezahlbare Tickets, moderne Busse.
- **Die neue Busverbindung kann nur ein Anfang sein:** Die Buslinie 448, die Grafing und Ebersberg direkt verbindet und dabei wichtige Gewerbegebiete erschließt. Dies bietet eine umweltfreundliche Alternative zur S-Bahn und reduziert den Individualverkehr.
- **Gemeinwohl vor Blechlawinen:** Platz für Menschen, nicht für Blech. Flächen fair verteilen – von Parkplätzen zu Aufenthaltsorten. Geben wir unseren Plätzen eine neue Qualität, machen wir sie zu Begegnungsstätten.

 **2. Bus und Bahn für alle – verlässlich, smart, klimaneutral**

Darum geht es: Zusammenhänge erkennen und Vernetzung vorantreiben, das bringt erkennbaren Vorteil für das Gemeinwohl, so wachsen wir zusammen. Ein leistungsstarker, intelligenter Nahverkehr ist das Rückgrat der Verkehrswende:

- **Echte Alternativen zum Auto schaffen:** mit Anrufsammeltaxis, Bedarfsbetrieb von Bussen, Sharing-Angeboten. Möglichst mit ökonomischen Fahrzeugen: E-Busse oder Wasserstoff-Busse
- **Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen**

- **Carsharing-Modelle:** Einführung von professionell organisierten Carsharing-Angeboten, insbesondere mit Elektrofahrzeugen, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und den Bedarf an privaten Fahrzeugen zu verringern
- **Förderung von Elektromobilität:** Weiterer transparenter Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in der gesamten Stadt. Vielleicht finden sich ja lokale Sponsoren, die als gutes Beispiel voranschreiten
- **Grafring smart vernetzen:** Digitale Echtzeitinfos, zentrale **Mobilitäts-App** (die soll allen Verkehrsteilnehmern aktuelle Informationen über Angebot und Zustand von Verbindungen geben), einfache Umstiege. Ja, das kostet Geld, bringt aber hohe Lebensqualität für alle Bürger
- **Bahnhof als Mobilitäts-Hub:** Fahrradparkhaus, Carsharing-Station, Busknoten – alles an einem Ort. Überbaute Parkflächen mit integrierter Photovoltaikanlage, neues integriertes Denken ist gefragt.
- **UND:** Der zweigleisige Ausbau der Strecke zwischen Grafring-Bahnhof und Ebersberg ist längst überfällig!
- **Gut => Neue Busverbindungen:** Einführung der Buslinie 448, die Grafring und Ebersberg direkt verbindet und dabei wichtige Gewerbegebiete erschließt. Dies bietet eine umweltfreundliche Alternative zur S-Bahn und reduziert den Individualverkehr
 - Unser Ziel ist es, dass jeder Ortsteil mindestens stündlich durch öffentliche Verkehrsmittel erreichbar ist, um die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

3. Mobilität für Jung & Alt – sicher, inklusiv, mitgestaltet

Mobilität ist Teilhabe. Ob Kinder, Senior:innen oder Menschen mit Handicap – alle sollen sich in Grafring sicher bewegen können.

- **Schulwege sichern:** autofreie Zonen (etwa temporär strikte Autofreiheit auf den Schulwegen), Schulstraßen, Lotsenprogramme.
- **Sichere Radwege:** Ausbau und Instandhaltung von Radwegen, um eine sichere und attraktive Infrastruktur für Radfahrer zu schaffen.
- **Fahrradfreundliche Stadtplanung:** Integration von Fahrradabstellplätzen und -stationen an zentralen Punkten wie Bahnhöfen und Einkaufszentren.
- **Barrierefrei unterwegs:** Busse, Haltestellen und Wege für alle gut und leicht zugänglich.
- **Mitmachen statt überfahren werden:** Beteiligung der Bürger:innen bei Planung & Priorisierung, die SPD als DIE Mitmach-Partei bringt das voran.

4. Mobilität ist Klimaschutz – lokal handeln, global denken

Jeder eingesparte Autokilometer ist aktiver Klimaschutz. Deshalb setzen wir auf:

- **CO₂-freie Mobilität fördern:** durch E-Mobilität, Radverkehr, Fußwege. Dazu sollten relevante Messwerte erfasst werden (warum nicht auf einer Schautafel auf dem Marktplatz? darstellen) und transparent Verbesserungen gezielt in die Wege leiten! Ja, wir haben ausreichend Möglichkeiten, um elektrische Autos „aufzutanken“ ABERE keine einzige CCS Schnell-Ladesäule (wie etwas in Assling, Steinhöring, Ebersberg...)

- **Klimaschutz im Verkehr messbar machen:** mit Monitoring und klaren Zielen.
- **Verkehrspolitik als Teil der Energiewende:** Ladeinfrastruktur, Quartierskonzepte, Energiemanagement.
- **Integration in die Stadtentwicklung**
 - **Verkehrsberuhigte Zonen:** Einrichtung von Tempo-30-Zonen in Wohngebieten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Lebensqualität.
 - **Multimodale Verkehrsknotenpunkte:** Schaffung von Knotenpunkten, die verschiedene Verkehrsmittel wie Bus, Bahn, Fahrrad und Carsharing miteinander verbinden.

5. WIR machen Mobilität gemeinsam – mutig, modern, mit Haltung

Wir brauchen Mut zur Veränderung – auch gegen Widerstände, aber für die Zukunft:

- **Keine Angst vor neuen Wegen:** Mobilitätspolitik mit Rückgrat statt Rückspiegel.
- **Zusammen mit Bürger:innen und Expert:innen:** Beteiligung ist kein Feigenblatt, sondern Voraussetzung.
- **Hier einige** - spontane und ungefilterte – Bürgerreaktionen:
 - **Straßen sanieren**
 - **Sichere Verkehrswege**
 - **Marktplatz endlich verkehrsberuhigt**
 - **Mehr und sichere Fahrradwege**
 - **Bessere Beleuchtung**

WIR bringen Grafing VORWÄRTS – mit einer Mobilitätspolitik, die bewegt.

Ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Bus oder in Fahrgemeinschaft – Mobilität muss bezahlbar, klimagerecht und fair sein. Grafing kann mehr. Und wir zeigen, wie es geht.

Die SPD Grafing setzt sich aktiv für eine zukunftsorientierte Mobilitätswende ein, die sowohl den Klimaschutz als auch die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt stellt. Basierend auf den Leitlinien der BayernSPD und den bundesweiten Zielen der SPD-Bundestagsfraktion, wurden folgende innovative Maßnahmen entwickelt.

Die SPD Grafing ist überzeugt, dass diese Maßnahmen einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt leisten und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger erhöhen werden.